

N u t s = B l a t t

der Königl. Regierung zu Breslau.

Stück 5.

Den 1. Februar.

1878.

Inhalt der Gesetz-Sammlung.

43. Das 3. Stück der Gesetz-Sammlung enthält unter:

Nr. 8539. Das Gesetz, betreffend die Verpflichtung des Fiskus zur Beitragleistung zu den Wegeverbandumlagen in der Provinz Hannover. Vom 9. Jan. 1878.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central- u. Behörden.

48. Polizei-Verordnung.

Nachdem die Verlegung der schmiedeeisernen Kanalröhren (Nücker) durch die Schiffahrts-Ober am Zehndelberge in der Nähe des Weges nach Dömitz Seitens des Magistrats zu Breslau erfolgt ist, um die Verbindung mit dem Sandfängen, der Pumpenkammer und dem Druckrobre für die Kanalisation der Stadt Breslau herzustellen, wird zum Schutze der Kanalröhren auf Grund des § 11 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 die nachstehende Polizei-Verordnung erlassen.

§ 1. Das Anhalten der Schiffe und Flöße durch Werfen der Anker, Einstoßen der Schräcken und Bootshaken, sowie die Benützung mit Eisen beschlagener Ruder und Stangen zur Fortbewegung der Fahrzeuge jeder Art in der durch Signale an beiden Ufern bezeichneten Oberstromstraße unterhalb der Militair-Schießstände, und zwar von der Noßschlächterei auf dem Zehndelberge ab bis zur Einmündung der alten Ober in die Schiffahrts-Ober, wird hierdurch verboten.

§ 2. Jede Uebertretung dieser Verordnung, die Beschädigung oder gar die Zerstörung der Kanalröhren wird, unter Vorbehalt der Verbindlichkeit zum Schadenersatz, mit einer Geldbuße bis zu 30 Mark oder mit verhältnismäßiger Haft bestraft, soweit nicht durch besondere Strafgesetze eine anderweite Strafe bestimmt ist. Breslau, den 8. Januar 1878.

Der Ober-Präsident der Provinz Schlesien, Chef der Oberstrombau-Verwaltung. v. Puttkamer.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

44. Polizei-Verordnung.

Auf Grund des § 11 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 verordnen wir für den Umfang unseres Verwaltungsbezirks was folgt:

§ 1. Alle Lastfuhrwerke, sie mögen beladen oder unbeladen sein, sind während der Nachtfahrten auf

Chausseen am Vordertheile des Wagens mit einer hell brennenden Laterne zu versehen.

§ 2. Die Nachtzeit umfaßt für die Zeit vom 1ten Oktober bis 31. März die Stunden von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens, und für die Zeit vom 1. April bis 30. September die Stunden von 9 Uhr Abends bis 4 Uhr Morgens.

§ 3. Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschrift werden in Gemäßheit des § 366 Nr. 10 des Strafgesetzbuchs für den Norddeutschen Bund vom 31. Mai 1870 mit Geldbuße bis zu 20 Thalern oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

§ 4. Diese Verordnung tritt mit dem 1. Januar 1872 in Kraft.

Breslau, den 30. November 1871.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern. gez. Sack. Vorstehende Polizei-Verordnung wird hiermit wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Breslau, den 17. Januar 1878.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

49. Für die Turnlehrer-Prüfung, welche in Gemäßheit des Reglements vom 29. März 1866 (Centr.-Bl. der Unterr.-Verwalt. S. 199) während des laufenden Jahres hieselbst abzuhalten ist, habe ich Termin auf Montag, den 25., und Dienstag, den 26. März d. J. festgesetzt.

Meldungen können bis zum 15. Februar d. J. bei mir angebracht werden.

Berlin, den 5. Januar 1878.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. J. W.: Greiff.

Vorstehendes wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Breslau, den 24. Januar 1878.

Königl. Regierung, Abth. für Kirchen- und Schulwesen.

53. In Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 31. Mai 1875, betreffend die Orden und ordensähnlichen Congregationen der katholischen Kirche ist der Königliche Kommissarius für die fürstbischöfliche Vermögens-Verwaltung der Diocese Breslau, Königliche Regierungsrath von Schuckmann hieselbst, für unseren Verwaltungsbezirk gleichzeitig zum Kommissarius für Verwaltung und Verwaltung des Vermögens derjenigen Ordens- resp. Congregations-Niederlassungen ernannt, welche auf Grund des gedachten Gesetzes der Auflösung unterliegen.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Breslau, den 23. Januar 1878.

Königliches Regierungs-Präsidium. von Zunder.

52. Infolge des Uebergangs des Chaußeebauwesens an die ständliche Provinzial-Verwaltung ist die Kreisbaumeisterstelle in Frankenstein vom 15. d. Mts. ab als entbehrlich eingezogen worden und sind die Dienstgeschäfte derselben und zwar vom Kreise Frankenstein dem Bauinspektor Stephanz in Reichenbach und die des Kreises Neurede dem Bauinspektor Baumgart in Glas übertragen.

Breslau, den 18. Januar 1878.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

46. Die in dem Tarife für den direkten Güterverkehr zwischen Stationen der diesseitigen, Halle-Sorau-Gubener und Berlin-Görlitzer Eisenbahn einerseits und den Stationen Stettin und Ewinemünde der Berlin-Stettiner Eisenbahn andererseits vom 1. Dezember v. J. enthaltenen direkten Tarifsätze zwischen Stettin einerseits und Stationen der Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn und den diesseitigen Stationen erst. Cöpenick und Erkner haben fortan auch für den Verkehr mit Stettin, Station der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn, via Frankfurt a/D. — Cüstrin — Königsberg Gültigkeit.

Berlin, den 17. Januar 1878.

Königl. Direktion der Niederschles.-Märkischen Eisenbahn.

47. Die in dem Tarife vom 1. Dezember pr. für den Stettin-Sächsischen Verband-Verkehr enthaltenen Frachtsätze zwischen den Stationen Stralsund, Greifswald, Anclam, Wolgast, Drenslau, Pasewalk, Angermünde, Schwedt a/D. und Eberwalde der Berlin-Stettiner Eisenbahn einerseits und den Stationen Cottbus, Weiz und Senftenberg der Cottbus-Großenhainer, sowie den Stationen Zittau und Reichenberg der Sächsischen Staats-Eisenbahn andererseits kommen fortan auch für den Verkehr mit den gleichnamigen Stationen der Halle-Sorau-Gubener und Berlin-Görlitzer resp. Südnorddeutschen Verbindungsbahn via Berlin und Frankfurt a/D. zur Anwendung.

Berlin, den 17. Januar 1878.

Königl. Direktion der Niederschles.-Märkischen Eisenbahn.

50. In den für Holz von den Stationen Böhmisches Städt und Roth-Kosteletz der Südnorddeutschen Verbindungsbahn nach den diesseitigen Stationen Gottesberg, Dittersbach, Waldenburg und Altwasser bestehenden Frachtsätzen tritt mit dem 10. März cr. eine, geringe Erhöhung enthaltende Veränderung ein.

Mähere Auskunft hierüber ertheilen die Güter-Expeditoren an den vorerwähnten Orten.

Berlin, den 19. Januar 1878.

Königl. Direktion der Niederschles.-Märkischen Eisenbahn.

45. Am 1. März d. J. beginnt der nächste Lehrkursus an hiesiger Provinzial-Gebammen-Lehr-Anstalt. Kandi-

datinnen, welche zu demselben zugelassen zu werden wünschen, haben

- 1) ihr Geburtszeugniß,
- 2) ein Zeugniß der Ortspolizei-Behörde (des Amtesvorsehers) über ihre sittliche Führung,
- 3) ein Physikal.-Attest über ihre geistige und körperliche Befähigung, insbesondere auch darüber, daß sie des Lesens und Schreibens kundig und daß sie nicht schwanger sind,
- 4) die Einwilligung des Vaters oder Vormundes, bezw. des Ehemannes und, sofern sie die kostenfreie Ausbildung als Bezirkshebamme nachsuchen (§§ 2 a, 6 und 7 des Reglements vom 13. Januar 1876),

5) ein Wahl-Attest der betreffenden Gemeinde resp. des betreffenden Bezirks, beizubringen. Diese Zeugnisse sind uns spätestens bis zum 15. Februar cr. und zwar soweit dieselben Kandidatinnen betreffen, welche zur Ausbildung als Bezirkshebammen präsentirt werden, durch Vermittelung der Herren Landräthe einzureichen.

Polizeiliche Führungs-Atteste und Qualifikations-Zeugnisse (sfr. ad 2 und 3), welche früher als vier Wochen vor dem bezeichneten Anmelde-Termin ausgestellt sind, können nicht berücksichtigt werden.

Im Uebrigen verweisen wir auf die Bestimmungen des durch die Amtsblätter der Königlichen Departements-Regierungen publicirten Reglements vom 13. Januar

1876, indem wir noch bemerken, daß der Pensionsatz für Kandidatinnen, welche sich zur Ausbildung auf eigene Kosten melden, 230 Mark beträgt.

Die Herren Landräthe werden ersucht, diese Bekanntmachung auch durch die Kreisblätter zu publiciren.

Breslau, den 16. Januar 1878.
Verwaltungs-Kommission der Provinzial-Gebammen-Lehr-Anstalt zu Breslau. v. Uthmann.

Personal-Chronik der öffentlichen Behörden.

Königliches Konsistorium für die Provinz Schlesien.

Allerhöchst ernannt: Die Superintendentur-Berwejer Pogantke in Poln.-Wartenberg und Spillmann in Glas zu Superintendenten der seither von denselben interimistisch verwalteten Diöcesen.

Bermischte Nachrichten.

Schwurgerichts-Verhandlung: Am 25. Februar cr. Vorm. 8^{1/2} Uhr beginnen zu Jauer die Verhandlungen der ersten diesjährigen Schwurgerichts-Periode. Ausgeschlossen vom Zutritt zu denselben sind unbetheiligte Personen, welche unerwachsen sind, oder sich nicht im Vollgenusse der bürgerlichen Ehrenrechte befinden.

Die umstehenden Prämien werden laut der besonderen Bekanntmachung von heute vom 1. April d. J. ab täglich, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage und der zu den Kassen-Revisitionen nöthigen Zeit, von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags bei der Staatschulden-Tilgungskasse hier selbst, Dramienstraße Nr. 94, gegen Quittung, wogu Formulare daselbst unentgeltlich verabfolgt werden, und gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen nebst den dazu gehörigen, nicht mehr zahlbaren Coupons Serie III. Nr. 7 und 8 über die Zinsen vom 1. April 1877 ab nebst Talons, ausgezahlt.

Der Geldbetrag der etwa fehlenden Coupons wird von der Prämie zurückbehalten.

Die Empfangnahme der Prämien kann auch bei den Königlichen Regierungen-Hauptkassen, sowie bei der Kreisasse in Frankfurt a. M. und den Bezirks-Hauptkassen in Hannover, Osnabrück und Lüneburg bewirkt werden. Zu diesem Zwecke sind die Schuldverschreibungen nebst Coupons und Talons vom 1. März d. J. ab einer dieser Kassen einzureichen, welche sie der Staatschulden-Tilgungskasse zur Prüfung vorlegen und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung vom 1. April d. J. ab gegen Quittungen, welche den Empfang aus der Staatschulden-Tilgungskasse bescheinigen, besorgen wird.

Die Besitzer von Schuldverschreibungen aus den bereits früher verloosten und gefündigten Serien, und zwar aus

- Serie 1328. (1. Verloosung für 1856),
- Serie 1402. (8. Verloosung für 1863),
- Serie 870. (10. Verloosung für 1865),
- Serie 1114. (11. Verloosung für 1866),
- Serie 1323. (13. Verloosung für 1868),
- Serie 787. 1217. (14. Verloosung für 1869),
- Serie 1056. 1482. (15. Verloosung für 1870),
- Serie 916. (16. Verloosung für 1871),
- Serie 111. 227. 336. 523. 745. 795. 808. 887. 933. 1070. 1321. 1392. 1433. 1438. 1449. 1468. (17. Verloosung für 1872),
- Serie 84. 119. 120. 168. 190. 229. 237. 276. 304. 320. 395. 430. 434. 471. 479. 549. 573. 606. 630. 633. 639. 718. 727. 861. 878. 880. 912. 950. 1021. 1040. 1043. 1062. 1136. 1250. 1260. 1261. 1293. 1419. (18. Verloosung für 1873),
- Serie 27. 87. 156. 199. 232. 266. 337. 368. 393. 445. 756. 807. 974. 998. 1023. 1076. 1115. 1128. 1188. 1198. 1257. 1409. (19. Verloosung für 1874),
- Serie 6. 10. 20. 24. 38. 56. 92. 93. 132. 137. 150. 175. 206. 216. 248. 249. 253. 314. 341. 355. 409. 431. 441. 518. 545. 566. 614. 631. 653. 671. 767. 798. 818. 892. 913. 990. 1018. 1026. 1047. 1083. 1103. 1147. 1283. 1386. 1387. 1425. 1436. 1451. (20. Verloosung für 1875),
- Serie 4. 129. 154. 252. 308. 331. 350. 454. 461. 525. 588. 595. 820. 860. 982. 1025. 1130. 1140. 1172. 1180. 1223. 1245. 1347. 1452. 1486. (21. Verloosung für 1876),
- Serie 34. 68. 143. 153. 291. 349. 352. 360. 374. 381. 402. 419. 423. 494. 513. 577. 580. 583. 615. 621. 623. 668. 688. 793. 812. 988. 995. 1055. 1063. 1075. 1097. 1100. 1108. 1129. 1139. 1182. 1231. 1238. 1242. 1264. 1353. 1369. 1378. 1405. 1414. 1463. 1497. 1498. (22. Verloosung für 1877),

werden zur Vermeidung weiteren Zinsverlustes an die baldige Realisirung erinnert.

Berlin, den 16. Januar 1878.

Hauptverwaltung der Staatschulden.

Gräf zu Eulenburg. Löwe. Hering. Röiger.

Liste der Prämien,

welche auf die am 15. September 1877 gezogenen 30 Serien der Schuldverschreibungen der Staats-Prämien-Anleihe vom Jahre 1855, nämlich Serie 71. 124. 280. 295. 301. 302. 318. 328. 332. 370. 382. 400. 495. 515. 524. 554. 581. 675. 725. 777. 945. 972. 1014. 1085. 1107. 1157. 1165. 1372. 1382. 1434., in der am 15. und 16. Januar 1878 stattgehabten dreihundzwanzigsten Ziehung gefallen sind.

| Nr. | Prämie. Mark. | Nr. | Prämie. Mark. | Nr. | Prämie. Mark. | Nr. | Prämie. Mark. | Nr. | Prämie. Mark. | Nr. | Prämie. Mark. | Nr. | Prämie. Mark. | Nr. | Prämie. Mark. | Nr. | Prämie. Mark. | Nr. | Prämie. Mark. |
|-------|------------------|-------|------------------|-------|------------------|-------|------------------|-------|------------------|-------|------------------|-------|------------------|-------|------------------|--------|------------------|--------|------------------|
| 7014 | 450 | 27909 | 30000 | 30022 | 375 | 32761 | 375 | 38159 | 450 | 52314 | 450 | 58027 | 450 | 77690 | 375 | 97199 | 375 | 115648 | 375 |
| 19 | 375 | 11 | 6000 | 30 | 375 | 66 | 600 | 79 | 375 | 15 | 360 | 57 | 450 | 94 | 360 | 101315 | 375 | 53 | 375 |
| 35 | 375 | 13 | 360 | 33 | 360 | 68 | 375 | 81 | 375 | 24 | 375 | 77 | 600 | 99 | 360 | 39 | 600 | 69 | 375 |
| 36 | 360 | 16 | 375 | 38 | 450 | 72 | 360 | 99 | 450 | 34 | 375 | 78 | 360 | 94410 | 450 | 57 | 450 | 79 | 360 |
| 50 | 360 | 17 | 375 | 40 | 450 | 82 | 360 | 39906 | 375 | 49 | 375 | 83 | 450 | 13 | 450 | 69 | 375 | 99 | 360 |
| 51 | 450 | 38 | 375 | 42 | 360 | 95 | 375 | 10 | 225000 | 54 | 360 | 67403 | 1200 | 21 | 360 | 77 | 360 | 700 | 450 |
| 54 | 450 | 41 | 360 | 43 | 375 | 33102 | 375 | 46 | 450 | 65 | 360 | 16 | 450 | 30 | 360 | 90 | 360 | 116402 | 450 |
| 55 | 360 | 43 | 375 | 46 | 360 | 26 | 3000 | 58 | 450 | 72 | 450 | 35 | 375 | 41 | 450 | 96 | 375 | 37 | 450 |
| 57 | 360 | 49 | 450 | 57 | 360 | 27 | 375 | 62 | 360 | 78 | 450 | 46 | 375 | 50 | 360 | 97 | 360 | 65 | 360 |
| 65 | 360 | 59 | 360 | 65 | 360 | 42 | 360 | 79 | 375 | 82 | 450 | 55 | 360 | 67 | 375 | 108403 | 375 | 75 | 900 |
| 67 | 360 | 68 | 450 | 78 | 375 | 37 | 450 | 99 | 360 | 87 | 375 | 73 | 375 | 68 | 360 | 13 | 375 | 77 | 450 |
| 76 | 450 | 78 | 375 | 86 | 360 | 49 | 450 | 49411 | 360 | 97 | 360 | 77 | 450 | 73 | 375 | 16 | 360 | 94 | 360 |
| 79 | 360 | 81 | 450 | 30110 | 360 | 51 | 450 | 23 | 450 | 55301 | 600 | 93 | 360 | 93 | 375 | 28 | 450 | 137133 | 360 |
| 97 | 375 | 98 | 360 | 16 | 360 | 75 | 1200 | 31 | 450 | 9 | 450 | 95 | 450 | 98 | 360 | 44 | 360 | 37 | 450 |
| 12311 | 450 | 29406 | 375 | 26 | 375 | 76 | 375 | 33 | 450 | 31 | 360 | 6 | 375 | 72403 | 375 | 500 | 360 | 49 | 375 |
| 13 | 375 | 21 | 360 | 29 | 375 | 83 | 375 | 59 | 360 | 34 | 360 | 11 | 375 | 97107 | 360 | 70 | 360 | 73 | 360 |
| 17 | 360 | 34 | 375 | 31 | 360 | 36916 | 450 | 68 | 375 | 37 | 360 | 11 | 375 | 10 | 450 | 85 | 360 | 87 | 450 |
| 23 | 360 | 42 | 360 | 32 | 375 | 33 | 375 | 77 | 450 | 42 | 375 | 31 | 450 | 14 | 360 | 92 | 450 | 97 | 360 |
| 28 | 375 | 50 | 375 | 33 | 375 | 36 | 375 | 92 | 360 | 46 | 360 | 51 | 375 | 19 | 450 | 110603 | 360 | 138107 | 360 |
| 37 | 360 | 61 | 375 | 35 | 375 | 49 | 450 | 95 | 360 | 61 | 360 | 55 | 3000 | 22 | 450 | 28 | 900 | 15 | 360 |
| 45 | 360 | 65 | 360 | 76 | 600 | 65 | 900 | 51411 | 450 | 64 | 360 | 70 | 375 | 43 | 375 | 32 | 375 | 54 | 450 |
| 54 | 375 | 67 | 375 | 31718 | 375 | 74 | 375 | 23 | 375 | 75 | 450 | 77 | 360 | 47 | 600 | 37 | 360 | 55 | 450 |
| 62 | 360 | 75 | 375 | 34 | 450 | 80 | 360 | 30 | 375 | 76 | 375 | 77609 | 360 | 51 | 375 | 78 | 450 | 81 | 900 |
| 72 | 375 | 78 | 375 | 41 | 375 | 90 | 375 | 39 | 450 | 78 | 360 | 25 | 450 | 52 | 360 | 80 | 450 | 200 | 360 |
| 73 | 360 | 92 | 360 | 43 | 450 | 38101 | 375 | 40 | 450 | 83 | 360 | 28 | 360 | 66 | 375 | 89 | 450 | 143305 | 1200 |
| 82 | 375 | 83 | 450 | 51 | 450 | 6 | 450 | 46 | 375 | 85 | 360 | 33 | 450 | 68 | 375 | 700 | 450 | 20 | 360 |
| 83 | 375 | 87 | 450 | 95 | 375 | 37 | 450 | 67 | 360 | 96 | 450 | 40 | 375 | 77 | 375 | 115605 | 450 | 30 | 450 |
| 92 | 375 | 97 | 375 | 32718 | 360 | 44 | 450 | 82 | 375 | 98 | 360 | 51 | 450 | 78 | 375 | 25 | 375 | 41 | 360 |
| 27904 | 450 | 98 | 60000 | 23 | 360 | 49 | 375 | 500 | 360 | 58001 | 450 | 59 | 375 | 88 | 450 | 34 | 360 | 54 | 360 |
| 6 | 360 | 30017 | 375 | 30 | 1200 | 51 | 375 | 52309 | 450 | 26 | 375 | 89 | 375 | 98 | 450 | 44 | 450 | 68 | 375 |

Die übrigen 2700 Nummern, welche zu obigen Serien gehören, sind jede mit einer Prämie von 345 Mark gezogen worden. Sämmtliche Schuldverschreibungen sind mit den Zins-Coupons Serie III. Nr. 7 und 8 nebst Talons abzuliefern.

Berlin, den 16. Januar 1878.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Graf zu Guleburg. Edwe. Hering. Rätger.

Die umstehenden